

Danksagung

Herrn Prof. M. Schneider danke ich für die sehr freundliche Betreuung meiner Doktorarbeit. Insbesondere danke ich ihm für seine große Diskussionsbereitschaft.

Bei Herrn Prof. D. Kuhl möchte ich mich für die sehr konstruktive Betreuung meiner Doktorarbeit bedanken. Seine hilfreiche Unterstützung hat wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Herrn K. Parczyk danke ich sehr für die Möglichkeit, meine Arbeit in der Abteilung Assay Development & High Throughput Screening der Schering AG durchführen zu dürfen. Sein großes Interesse am Fortschritt meiner Arbeit und seine kritischen Fragen waren sehr hilfreich und motivierend.

Im Besonderen danke ich Stefan Pechtl für die ausgezeichnete Betreuung meiner Doktorarbeit in der Abteilung AD-HTS. Sie ging weit über eine umfangreiche fachliche Betreuung hinaus.

Den Mitarbeitern der AG Pechtl Sebastian, Alex und Janine danke ich sehr für die freundschaftliche und offene Arbeitsatmosphäre.

Frau L. Toschi danke ich für die sehr hilfreiche Unterstützung der p21- und Pim-1-Klonierung und die vielen Antworten auf meine molekularbiologischen Fragen. Insbesondere danke ich hier Andrea Born für die stets freundliche Hilfe und die vielen DNA-Sequenzierungen.

Herrn C. Voigt und der gesamten Abteilung TDL danke ich für die Fertigung der Inkubationskammer und die stets schnelle Hilfe bei „Notfällen“ (z.B. für den Bau einer Stickstoffkryoröhrchenschaufel in zehn Minuten).

Herrn M. Husemann und seiner Arbeitsgruppe danke ich für die gewinnbringenden Diskussionen sowie für die Bereitstellung und Durchführung des biochemischen HTRF-Assays zum Test von potentiellen Pim-1-Inhibitoren.

Der gesamten Abteilung AD-HTS gilt mein Dank für die angenehme und offene Arbeitsatmosphäre. Durch anregende Diskussionen konnte ich immer wieder neue Lösungen für auftretende Probleme finden.

Der Schering AG sowie dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) danke ich für das Promotionsstipendium und für die Bereitstellung der hervorragenden Arbeitsmöglichkeiten.

Ich möchte mich auch bei allen, die mich während meiner Doktorarbeit begleitet und unterstützt haben, bedanken. Dazu gehören vor allem meine Eltern sowie meine Freunde und natürlich Britta, die mich in dieser Zeit stets motiviert und unterstützt hat.